

An die

- Mitglieder der DRIV-Sportkommission Rollkunstlauf
- DRIV-Landesfachwarte Rollkunstlauf
- Präsidenten und Geschäftsstellen der DRIV-Landesverbände

Sven Noetzel

Stellv. Vorsitzender
Ellernwinkel 5
21029 Hamburg

mail@svennoetzel.de

15. Januar 2024

Information über die im Jahr 2023 getroffenen Beschlüsse der Sportkommission Rollkunstlauf

Liebe Rollsportfreunde,

die Sportkommission Rollkunstlauf hat im vergangenen Jahr folgende Umlaufbeschlüsse gefasst:

27. April 2023

Einführung neuer Rollkunstlauf-Tests mit WOK-Änderung und Anpassung WeB

Abstimmungsergebnis: 60 Stimmberechtigungen - 32 Ja / 28 Nein

siehe Anlage 1

23. Oktober 2023

Wertungskriterien und Zusammensetzung der Wertungsgerichte für Prüfungen

Abstimmungsergebnis: 60 Stimmberechtigungen, abgegeben Stimmen 58 – 53 Ja / 5 Nein

siehe Anlage 2

Einführung Schüler D Solotanz

Abstimmungsergebnis: 60 Stimmberechtigungen, abgegeben Stimmen 51 – 45 Ja / 3 Nein / 3 Enth.

siehe Anlage 3

Reamateurisierung einer Sportlerin gemäß WOK 1.2.3.3

Abstimmungsergebnis: 60 Stimmberechtigungen, abgegeben Stimmen 58 – 58 Ja

Mit freundlichen Grüßen

Sven Noetzel

Stellv. Vorsitzender Sportkommission Rollkunstlauf DRIV

Anlagen

**Antrag SK RK im Umlaufverfahren per E-Mail,
u.A.w.g. bis spätestens 27.04.2023 20:00 Uhr eingehend an
mail@svennoetzel.de :**

Einführung neuer Rollkunstlauf-Tests mit WOK-Änderung und Anpassung WeB

Im Nachgang zu vielen Gesprächsrunden der letzten Jahre sowie insbesondere den SK-Sitzungen vom 10.12.2022 sowie 11.03.2023 beantragt der Vorstand der SK RK die besprochene Einführung der neuen Rollkunstlauf-Tests und die beigefügt ausgeführten Änderungen der WOK per 15.07.2023 mit Anpassungen WeB 2024 zu beschließen.

Der Antrag enthält zudem die Festlegung des Mappings der bisherigen Tests/ Prüfungen auf die neuen Tests, sofern verfügbar.

Erläuterung:

Die neuen Rollkunstlauf-Tests entsprechen inhaltlich den diskutierten und gemeinsam mit den LRV erarbeiteten neuen Prüfungen im Kontext der vereinbarten und veröffentlichten Anforderungsprofile und Lernfortschritte im Rollkunstlaufen sowie des Wettbewerbskonzepts Breitensport. Die Tests spiegeln den Mindest-Lernfortschritt eines Läufers innerhalb der vorangegangenen Startkategorie wider.

Die neuen Tests lösen per 15.07.2023 die bisherigen Tests ab und gelten wie dargestellt als Startvoraussetzungen im Bereich der WOK ab 01.01.2024. Es gelten für manche Startkategorien entsprechend gekennzeichnete Übergangsregelungen, die sich zum Jahr 2026 hin entsprechend abbauen, so dass die beschlossenen Regelungen ab 2026 uneingeschränkt gültig werden.

Um Jahrgangswechsel fließender zu gestalten, können Veranstaltungen vor dem 1.4. eines jeden Jahres (im Jahr 2024 1.9.) um 1 Stufe niedriger ausgeschrieben werden. Es sollte dennoch nicht grundsätzlich so gedacht werden, dass die jeweils nächsten Tests immer am Ende einer Startkategorie-Zugehörigkeit abgelegt werden. Vielmehr erreichen Läufer zu unterschiedlichen Zeitpunkten die jeweiligen Lernerfolge (es sind die Mindest-Lernerfolge je Kategorie!) und sollten dann auch die Prüfungen entsprechend ablegen.

Die Tests flankieren so das Vorankommen und sind Ansporn und Anspruch zugleich. Die geforderten Inhalte der Tests sind als „roter Faden“ für die tägliche Arbeit nutz- und einsetzbar.

Es gelten die zu veröffentlichenden Ausführungsbestimmungen und Beurteilungsmerkmale für Basis-, Kür- sowie Tanztests. Diese müssen jedoch so konzipiert sein, dass die bereits in den Aufstellungen gegebenen Einschränkungen nicht zu einer Abwertung führen, sondern mind. zu einem durchschnittlichen Ergebnis.

Zudem war bereits diskutiert und ist folglich zu berücksichtigen, dass z.B. die Anzahl der notwendigen Umdrehungen bei Pirouetten eher auf das WeB abzustellen ist (mindestens bei den Tests, die auch das WeB betreffen). Auch muss eine nicht 100%-ige Sitzposition bei einer Sitzpirouette immer noch zum Bestehen reichen, selbst wenn dies im Wettbewerb ggf. so nicht bestätigt würde - vorausgesetzt, dass die richtige Technik zum Einsatz kommt.

Ganz allgemein gilt es, das Augenmerk angemessen und umsichtig auf die korrekten technischen

Ansätze zu legen und die technisch saubere, aber möglicherweise (noch) nicht ganz fehlerfreie oder (noch) nicht ganz ausgefeilte Ausführung dennoch bestehen zu lassen.

Dem steht gegenüber, dass eine fehlerbehaftete Ausführung immer vorliegen muss, wenn ein inkorrekt technischer Ansatz verfolgt wird - selbst wenn dieser z.B. zu einem gestandenen Sprung führt und dieser als solcher im Wettbewerb ohne Einschränkung gecalled würde oder eine Pirouette die erforderliche Umdrehungszahl aufweist etc. Insbesondere sind körperlich schädigende Technikansätze als fehlerhaft zu bewerten. Die Tests dienen so auch als Technikkontrolle gegen die jeweiligen Technikleitbilder, die all dies zu berücksichtigen haben.

In einem nachgelagert zu fassenden Umlaufbeschluss sind im nächsten Schritt der Beurteilungsmaßstab und die Prüfpanels festzulegen sowie etwaige Änderungen im Tanztest-System vorzunehmen (mit entsprechenden Anpassungen der Startvoraussetzungen im Rolltanzen).

Statt anzuzweifeln, dass Läufer den von ihnen geforderten Mindest-Lernfortschritt schaffen, sollte künftig die Frage nach unterstützenden Mitteln und Wegen auf breiter Basis in das Zentrum der Debatte gerückt werden. Was ist nötig, um möglichst vielen Läufern den absolut angemessenen und realistischen Mindest-Lernfortschritt zu ermöglichen?! Hierfür sind DRIV und LRV gleichermaßen verantwortlich und mit allen Vereinen gemeinsam zuständig.

Zur Beantwortung etwaiger Fragen wird eine Videokonferenz am 16.04.2023 um 11:00 Uhr angeboten. Der Zutritt ist über den folgenden Link möglich:
<https://svennoetzel.my.webex.com/svennoetzel.my/j.php?MTID=mc521f78629405128b9da47ca8d9b303a>

Die nachfolgenden Regelungen ersetzen die jeweiligen bisherigen Regelungen in der WOK per 15.07.2023, die Geltung von gegebenen Startvoraussetzungen erfolgt z.T. mit Übergangsregelungen mit Wirkung zum 01.01.2024.

3.4.1.2. Altersklassen-Einteilung/ Test-Voraussetzungenanforderungen

...

[gültig bis 14.07 2023: Es gelten die folgenden Testanforderungen bei Wettbewerben des DRIV:

- Für alle Teilwettbewerbe Pflichtlaufen (Einzellaufen): Pflichttest Kunstläufer.
- Für alle Teilwettbewerbe Kürlaufen (Einzellaufen): Kürtest Kunstläufer.
- Für die Wettbewerbe Schüler D – Schüler B Paarlaufen sowie Rolltanzen (Paar- und Solotanzen) sowie Anfänger Paarlaufen, Anfänger Rolltanzen (Paar- und Solotanzen), Inline-Artistic: Keine Testbedingungen.
- Für die Show- und Formationswettbewerbe der Schüler: Vorprüfung Figurenläufer.
- Für alle anderen Wettbewerbe: Pflichttest Kunstläufer oder Kürtest Kunstläufer.

Für Einzelläufer, die nur zu einem Teilwettbewerb (Pflicht, Kür) gemeldet werden, genügt der Nachweis des jeweils für die entsprechende Teildisziplin erforderlichen Tests (Pflicht oder Kür) laut Auflistung.]

[gültig ab 01.01.2024, ersetzt Vorgenanntes in Gänze] Im Verbandsgebiet des DRIV gelten bei allen Wettbewerben und Meisterschaften die jeweils für die Disziplin vorgegebenen Testanforderungen je Startkategorie (siehe Aufstellung im Anhang).

Für Veranstaltungen vor dem 1.4. eines jeden Jahres können die Testanforderungen um max. 1 Stufe nach unten reduziert sein, um den Jahrgangsübergang fließender gestalten zu können. *Abweichend hiervon gilt für das Wettbewerbsjahr 2024 eine Übergangsregelung bis 01.09.2024 [fällt am 01.01.2025 weg]*

Für Landesmeisterschaften eines LRV sowie vergleichbare Landeswettbewerbe des jeweiligen LRV können durch den LRV abweichende Testanforderungen festgelegt werden, sofern ausschließlich Läufer des jeweiligen LRV teilnehmen. Es wird jedoch ausdrücklich empfohlen die Klassenlaufprüfungen einheitlich als Startvoraussetzungen heranzuziehen.

3.4.2. [unverändert]

7. Rollkunstlauf-Tests

Die Rollkunstlauf-Tests sollen den Trainingsprozess unterstützen und eine Orientierung für einen strukturierten Aufbau der Sportler-Laufbahn geben. Die Tests dienen dem kontinuierlichen Lernen und Vorankommen im Rollkunstlaufen.

Für das gesamte Verbandsgebiet des DRIV formulieren die Testbedingungen das Niveau, das Läufer beim Wechsel einer Startkategorie in ihrer bisherigen Kategorie mindestens erworben haben sollten und machen dies zum Anforderungsniveau für die nächsthöhere Alters- oder Leistungskategorie.

Die Bedingungen sind konzipiert als Lernerfolgskontrolle. Sie schließen inhaltlich und methodisch an die definierten und veröffentlichten Anforderungsprofile mit Lernfortschritt im Rollkunstlaufen in Deutschland sowie an die über das Wettbewerbskonzept Breitensport (WeB) formulierten Anforderungen und Übungen für den Sporeinstieg an.

Testbedingungen unterscheiden sich maßgeblich von Kaderkriterien. Kaderkriterien richten sich an die Besten und flankieren den Weg im Leistungssport Rollkunstlaufen hin zu international konkurrenzfähigem Niveau.

7.1. Vorprüfungen

Als Lernerfolgskontrolle für den technisch korrekten und sauberen Beginn im Rollkunstlaufen sind die Vorprüfungen konzipiert. Die Inhalte der Vorprüfungen sind der Tabelle im Anhang **[Querweis + unten ergänzen]** zu entnehmen.

Es wird empfohlen, die Vorprüfungen aufeinander folgend abzulegen, sie können unabhängig voneinander einzeln abgelegt werden.

Es existieren die nachfolgend aufgeführten Vorprüfungen:

1. Vorprüfung Freiläufer
2. Vorprüfung Figurenläufer

7.2. Basistests

Als Lernerfolgskontrolle für den Teilbereich Läuferisches Vermögen und Schritte sind die Basistests konzipiert. Die Inhalte sind der Tabelle im Anhang **[Querweis + unten]** zu entnehmen.

Es existieren die nachfolgend aufgeführten Basistests. Es wird empfohlen, die Basistests möglichst aufeinander folgend abzulegen, sie können zum Teil gem. der aufgeführten Quereinstiegsregelung unabhängig voneinander einzeln abgelegt werden:

- | | |
|---------------------|---|
| 1. Basistest C | kein Quereinstieg, keine Vorbedingungen |
| 2. Basistest B | Quereinstieg: Basistest C <i>oder</i> Jahrgänge Schüler A & älter |
| 3. Basistest A | Quereinstieg: Basistest B <i>oder</i> Jahrgang Jugend & älter |
| 4. Basistest Bronze | Quereinstieg: Basistest A <i>oder</i> Jahrgänge Junioren & älter |
| 5. Basistest Silber | Vorbedingung Basistest Bronze (kein Quereinstieg) |
| 6. Basistest Gold | Vorbedingung Basistest Silber (kein Quereinstieg) |

7.3. Kürtests

Als Lernerfolgskontrolle für den Teilbereich Sprünge und Pirouetten sind die Kürtests konzipiert. Die Inhalte sind der Tabelle im Anhang **[Querweis + unten]** zu entnehmen.

Es existieren die nachfolgend aufgeführten Kürtests. Es wird empfohlen, die Kürtests möglichst aufeinander folgend abzulegen, sie können zum Teil gem. der aufgeführten Quereinstiegsregelung unabhängig voneinander einzeln abgelegt werden:

- | | |
|-------------------|---|
| 1. Kürtest C | kein Quereinstieg, keine Vorbedingungen |
| 2. Kürtest B | Quereinstieg: Kürtest C <i>oder</i> Jahrgänge Schüler A & älter |
| 3. Kürtest A | Quereinstieg: Kürtest B <i>oder</i> Jahrgang Jugend & älter |
| 4. Kürtest Bronze | Quereinstieg: Kürtest A <i>oder</i> Jahrgänge Junioren & älter |
| 5. Kürtest Silber | Vorbedingung Kürtest Bronze (kein Quereinstieg) |
| 6. Kürtest Gold | Vorbedingung Kürtest Silber (kein Quereinstieg) |

7.4. Pflichttests

Es existieren die nachfolgend aufgeführten Pflichttests, die aufeinander folgend abgelegt werden müssen:

1. Pflichttest Kunstläufer
2. Pflichttest C
3. Pflichttest B
4. Pflichttest A
5. Pflichttest Bronze
6. Pflichttest Silber
7. Pflichttest Gold

Die Inhalte der Tests sind der Tabelle im Anhang **[Querweis + unten]** zu entnehmen.

7.5. Tanztests

[Neue Tanztests werden zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt. Die bisherigen Tests behalten bis dahin weiter Gültigkeit]

Es existieren die nachfolgend aufgeführten Tanztests, die aufeinander folgend abgelegt werden müssen:

1. Kleiner Bronzetest
2. Großer Bronzetest
3. Kleiner Silbertest
4. Großer Silbertest
5. Goldtest

Die Inhalte der Tests sind der Tabelle im Anhang **[Querweis + unten]** zu entnehmen.

Es kann je Test entschieden werden, ob der Tanztest Paartänzen oder Solotänzen abgelegt wird. Bei Bestehen des jeweiligen Tests gilt die Stufe als bestanden ohne Unterscheidung nach Paar- oder Solotänzen.

7.6. Durchführungsbestimmungen

7.6.1. Durchführung von Vorprüfungen

[Die Durchführung von Vorprüfungen erfolgt abweichend von den anderen Rollkunstlauf-Tests anhand der nachfolgenden Regelungen.]

Zuständigkeit und Abnahme: Die Vorprüfungen werden von einer/einem lizenzierten Wertungsrichter/in mit aktiver Lizenz durch den LRV abgenommen. Der LRV kann im eigenen Ermessen eine entsprechende Abnahme auf Vereinsebene freigeben.

Gebühren, Kosten: Die Gebühren können vom jeweiligen Veranstalter der Vorprüfung in eigenem Ermessen festgelegt werden. Gebühren sind mit der Meldung fällig und vor Beginn der Prüfung zahlbar. Sie sind nicht rückerstattbar. Die Kosten für die/den Wertungsrichter/in trägt der Veranstalter.

Ausführung und Beurteilung: Ausführungsbestimmungen sowie Beurteilungsmerkmale werden vom SK-Vorstand festgelegt und gelten wie veröffentlicht. Bei der Ausführung stehen der technisch korrekte und saubere Ansatz im Vordergrund. Bei der Beurteilung der gezeigten Leistung sind das Alter sowie der erforderliche Leistungsstand der jeweiligen Startkategorie angemessen zu berücksichtigen.

Beurteilungsmaßstab: Es gibt vier grundsätzliche Beurteilungsmöglichkeiten:

- „+“ = überdurchschnittlich gute Ausführung (jedes „+“ gleicht ein „-“ aus);
- „✓“ = Ausführungsbestimmungen unter Beachtung der Beurteilungsmerkmale erfüllt;
- „-“ = gezeigtes Element weist deutliche Mängel auf;
- „✗“ = gefordertes Element nicht erfüllt.

Nicht-Bestehen: Die Prüfung ist nicht bestanden, wenn mehr als drei „-“ nicht ausgeglichen wurden oder falls ein „✗“ vergeben wurde.

Wertungsprotokolle: Die vom Wertungsrichter erstellten Wertungsprotokolle müssen die offiziellen Formulare des DRIV nutzen. Ort und Datum, geprüfte Läufer mit Vereinszugehörigkeit und Geburtsdatum, die Beurteilung der Elemente sowie ein Bestehen bzw. Nichtbestehen müssen dokumentiert werden. Die Wertungsprotokolle sind vom Wertungsrichter/in zu unterzeichnen und u.a. zur Ausstellung entsprechender Prüfzeugnisse sowie zur Gegenzeichnung an den/die Fachwart/in des jeweiligen LRV zu geben (ggf. vom ausrichtenden Verein).

7.6.2. Zuständigkeit und Abnahme Tests

Rollkunstlauf-Tests können nur vom Fachwart für Rollkunstlaufen des jeweiligen LRV oder dem SK-Vorsitzenden des DRIV (bzw. dem jeweils von diesen Beauftragten) angesetzt und durchgeführt werden.

Die Abnahme und Beurteilung erfolgt in geschlossener, nicht öffentlicher Beurteilung durch ein Prüfpanel gem. nachstehender Zusammensetzungen.

[Prüfpanels Zusammensetzung werden zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt]

Auf Anweisung des Prüfpanels unter Berücksichtigung der lokalen Gegebenheiten verbleiben während der Testabnahme nur die Läufer sowie ggf. das Prüfpanel auf der Lauffläche.

Das Ablegen von Tests muss am selben Tag abgeschlossen sein, anderenfalls erfolgt eine wiederholte Ansetzung.

7.6.3. Teilnahmeberechtigung, Meldungen Tests

Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich zum Zeitpunkt der Prüfung startberechtigte Mitglieder von Vereinen, die einem dem DRIV angeschlossenen LRV angehören. Es muss folglich mindestens ein Sportpass beantragt sein und eine aktuelle Lizenzmarke beauftragt sein.

Außerhalb ihres LRV dürfen Läufer nur mit Genehmigung des eigenen LRV an Tests teilnehmen.

Meldungen sind an den zuständigen Fachwart für Rollkunstlaufen des jeweiligen LRV bzw. (je nach

Ausschreibung) an den Vorsitzenden der SK Rollkunstlauf des DRIV oder den jeweils von diesen Beauftragten zu richten.

7.6.4. Gebühren und Kosten Tests

Rollkunstlauf-Tests sind gebührenpflichtig. Die Gebühren können von jedem LRV in eigenem Ermessen festgelegt werden. Als Empfehlung für die LRV sowie als Vorgabe für durch den DRIV abgenommene Tests gelten die in der Gebührenordnung der SK Rollkunstlauf für Testläufe festgelegten Gebühren.

Gebühren sind mit der Meldung fällig und vor Beginn des Tests zahlbar. Sie sind nicht rückerstattbar. Die Kosten für das Prüfpanel trägt der Veranstalter.

7.6.5. Ausführung und Beurteilung Tests

Ausführungsbestimmungen sowie Beurteilungsmerkmale für alle Rollkunstlauf-Tests mit Ausnahme von Pflichttests werden vom SK-Vorstand festgelegt und gelten wie veröffentlicht. Bei der Ausführung stehen der technisch korrekte Ansatz sowie eine möglichst saubere Umsetzung im Vordergrund.

Gezeigte Elemente müssen grundsätzlich gem. den im DRIV zur Anwendung kommenden Regeln gültig ausgeführt werden. In den Beurteilungsmerkmalen können Ausnahmen definiert werden, wo von diesem Grundsatz abgewichen wird.

Die gegebene Reihenfolge gem. der Übersichten im Anhang sind einzuhalten.

Die Ausführung und die Bewertung der Figurengruppen bzw. Figuren der Pflichttests erfolgt gem. Ziffer 4.3 (Bestimmungen für das Pflichtlaufen). Die Pflichttests A und Bronze dürfen nicht auf 4-Meter-Kreisen erfolgen, die Pflichttests Silber und Gold müssen auf 6-Meter-Kreisen erfolgen. Die Figuren werden, je nach Auslosung, in abwechselnder Folge rechts oder links gelaufen.

Figuren, bei denen die linke und die rechte Seite spiegelbildlich gleich sind, werden stets mit dem rechten Fuß begonnen. Diese Figuren sind im Figurenverzeichnis bereits mit R (va, ve, ra, re) bezeichnet. Sie bleiben beim auslosungsbedingten Wechsel des Fußes außer Betracht.

[Beurteilungsmaßstab wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt]

7.6.6. Prüfprotokolle Tests

Die vom Prüfpanel zu erstellenden Protokolle müssen die offiziellen Formulare des DRIV nutzen. Ort und Datum, geprüfte Läufer mit Vereinszugehörigkeit und Geburtsdatum, die Beurteilung der Elemente sowie ein Bestehen bzw. Nichtbestehen müssen dokumentiert werden. Die Prüfprotokolle sind vom Prüfer zu unterzeichnen und u.a. zur Ausstellung entsprechender Prüfzeugnisse sowie zur Gegenzeichnung und Archivierung sowie Vermerk im analogen bzw. digitalen Sportpass an den/die Fachwart/in des jeweiligen LRV zu geben.

7.6.7. Bekanntgabe der Ergebnisse

Nach Beendigung des Tests erfolgt die Bekanntgabe des Ergebnisses durch die zuständige Person im LRV oder DRIV bzw. durch das Prüfpanel gegenüber den Teilnehmern und deren Trainern. Mit

der Bekanntgabe der Ergebnisse sind zudem ein Feedback hinsichtlich der Qualität der gezeigten Elemente/ des Tests sowie angemessene Hinweise zur Leistungsverbesserung zu geben.

7.6.8. Auszeichnungen

Gegen Zahlung des hierfür festgelegten Verkaufspreises können vom DRIV entsprechende Auszeichnungen für bestandene Tests erworben werden (sofern erhältlich).

9. Anhang

9.5. Übersichtstafeln

9.5.4. Vorprüfungen Freiläufer, Figurenläufer

Tabelle 14: Vorprüfungen Freiläufer und Figurenläufer

VORPRÜFUNG FREILÄUFER
1. Übersetzen vw zu beiden Seiten in 8er-Form
2. Übersetzen rw zu beiden Seiten in 8er-Form
3. Schwungbögen va rechts und links
4. Flieger auf dem Bogen Rva und Lva
5. 2 Drehsprünge (1/2 U.)
6. Dreiersprung
7. Zweifuß-Standpirouette
VORPRÜFUNG FIGURENLÄUFER
1. Schwungbögen ra rechts und links
2. Dreierschritte in 8-Form va
3. Arabeskensequenz mit mind. 2 verschiedenen Arabesken
4. Dreiersprung aus Schrittsequenz
5. Salchow
6. Mond (einwärts) oder 1 body movement nach Wahl (anders als 3.)
7. Einfußpirouette nach Wahl (mind. 2 Umdrehungen)

Tabelle 1: Basistests

9.5.5. BASISTESTS	BASISTEST C		BASISTEST B		BASISTEST A	
STARTVORAUSSETZUNG*	Figurenläufer, Schüler C, Anfänger Solotanzten, Anfänger Paartanzten (11+), 2024 Einzel: Kunstläufer, Schüler B		2024 Solotanzten: Schüler B 2024 Einzel: Nachwuchsklasse, Schüler A ab 2025: Schüler B, Kunstläufer, Nachwuchsklasse (Einzel 1.+2. Jahr)		2024 Rolltanzten: Schüler A, Nachwuchsklasse 2024 Einzel: Jugend, Cup; ab 2025: Schüler A, Nachwuchsklasse (Einzel ab 3. Jahr)	
VORBEDINGUNG**	Keine		Basis C oder Jahrgänge Schüler A & älter		Basis B oder Jahrgang Jugend & älter	
LAUFSCHULE	Laufschritte vw zu beiden Seiten im 4/4-Takt (vorgegebene Musik)		Laufschritte vw zu beiden Seiten mit Tempowechsel im 4/4-Takt (vorgegebene Musik)		Dreierschritte rechts/links im 3/4-Takt (vorgegebene Musik)	
	Chassé vw rechts & links im 3/4-Takt (vorgegebene Musik)		Chassé rw rechts & links im 3/4-Takt (vorgegebene Musik)		-	
CHOREO-ELEMENTE	2 Elemente aus:	- body movement nach Wahl (high, mid oder low space) - body movement nach Wahl (high, mid oder low space, verschieden zu #1) - Mond (mit gestreckten Beinen)	3 body movements aus unterschiedlichen Kategorien nach Wahl		2 Elemente aus:	- Ina Bauer - Spreiz- oder Rehsprung - Mond auswärts oder Hackenmond - body movement high space nach Wahl
DREHUNGEN	3 verschiedene Dreier nach Wahl (va & ve)		3 Elemente aus Dreier ra, Dreier re, Wende Rva, Wende Lva		3 verschiedene Wendungen aus ve, ra, re (Rve/Lve/Rra/Lra/Rre/Lre)	
	3 verschiedene Mohawks aus offene Mohawks ve, va und geschlossene Mohawks ve, va nach Wahl		Choctaw vw auf rw im Uhrzeigersinn oder Choctaw vw auf rw gegen den Uhrzeigersinn		2 verschiedene Gegenwendungen vw (Rve/Lve/Rva/Lva)	
SCHRITTFOLGE	-		Footwork Sequence Level 1 (25-30s., ohne Musik)		Footwork Sequence Level 1, mind. 5 turns (25-40s., ohne Musik)	
	BASISTEST BRONZE		BASISTEST SILBER		BASISTEST GOLD	
STARTVORAUSSETZUNG*	2024: Jugend Rolltanzten, Junioren, Meisterklasse, ab 2025: Jugend, Cup, Junioren Einzel 1. Jahr		2025: Meisterklasse Rolltanzten, ab 2025: Junioren Rolltanzten, Meisterklasse Einzel, ab 2026: Junioren Einzel 2. Jahr		ab 2026: Meisterklasse Rolltanzten	
VORBEDINGUNG**	Basis A oder Jahrgänge Junioren & älter		Basis Bronze		Basis Silber	
DREHUNGEN	2 verschiedene Gegenwendungen rw (Rre/Lre/Rra/Lra)		-		CHOREO-ELEMENT	1 Element aus: - Butterfly - Spreiz- oder Rehsprung - Charlotte/Illusion (mind. 4s.)
	2 Schlingen vw nach Wahl 1x Schlinge im und 1x gegen den Uhrzeigersinn		2 Schlingen rw nach Wahl 1x Schlinge im und 1x gegen den Uhrzeigersinn			
	2 verschiedene Einwärts-Gegendreier (Rve/Lve/Rre/Lre)		2 verschiedene Auswärts-Gegendreier (Rve/Lve/Rre/Lre)			
SCHRITTELEMENTE	Traveling-Sequenz Level 1 (max. 10s.)		Traveling-Sequenz Level 2 (max. 10s.)		Traveling-Sequenz Level 3 (max. 10s.)	
	Cluster-Sequenz Level 1 (max. 20s.)		Cluster-Sequenz Level 1 mit 2 Features (max. 20s.)		Cluster-Sequenz Level 2 (max. 20s.)	
SCHRITTFOLGE	Footwork Sequence Level 2 (30-40s., eigene Musik)		Footwork Sequence Level 2 mit 4 Features (30-40s., eigene Musik)		Footwork Sequence Level 3 (30-40s., eigene Musik)	

* Startvoraussetzung gültig für alle Disziplinen inkl. Inline-Artistic mit Ausnahme von: Paarlaufen, Paartanzten & Show- & Formationslaufen mit Sonderregelung, Pflichtlaufen (→ Pflichttests); (folgt aus Anforderungsprofilen und Mindest-Lernfortschritt); ** Vorbedingung/ Voraussetzung für Quereinstieg;

Tabelle 2: Kürtests

9.5.6. KÜRTESTS	KÜRTEST C	KÜRTEST B	KÜRTEST A
STARTVORAUSSETZUNG*	Schüler C, Kunstläufer, Nachwuchsklasse	Schüler B, Cup	Schüler A, 2024: Jugend
VORBEDINGUNG**	-	KT C oder Jahrgänge Schüler A & älter	KT B oder Jahrgänge Jugend & älter
EINZELSPRÜNGE	- 1T - 1Th - 1F	- 1Lz - 2T - 2S <i>Doppelsprünge: 1x mind. < + 1x mind. <<</i>	- 2T aus Schrittfolge <i>volle Rotation 2T und</i> - 2S aus Schrittfolge <i>2S, der bessere zählt</i> - 2F - 2Lo <i>Mind. <</i>
SPRUNGKOMBI (SK)	SK #1: 1Wz-1Lo SK #2: SK mit 2-3 Sprüngen, mit 1S	SK mit 3 Sprüngen mit 1A	SK mit 2-4 Sprüngen, davon mind. 2 Sprünge mit mind. 1,5 Umdrehungen (Max. 1 Sprung <) <i>Kombi mit 2 versch. Doppelsprüngen oder ohne connecting jumps gleicht 1 Einzelsprung << aus</i>
PIROUETTEN/ PIROUETTENKOMBI (PK)	2 unterschiedliche Standpirouetten nach Wahl <i>(die bessere wird gewertet)</i>	2 unterschiedliche Sitzpirouetten nach Wahl einzeln oder in Kombination oder 1 Sitzpirouette mit difficult variation	1 Pirouette mit difficult variation
	1 Sitzpirouette nach Wahl	2 unterschiedliche Waagepirouetten nach Wahl (nur Basispositionen, keine diff. variation)	PK Waage- mit Sitzpirouette nach Wahl
	<i>Mind. 1 der gezeigten Pirouetten eingeschleudert; nur Basispositionen (keine diff. variations)</i>	<i>Max. 1 der gezeigten Pirouetten ungültig; sofern diff. variation ungültig, muss die Sitz confirmed sein</i>	PK mit 2 unterschiedlichen Waagepirouetten nur Basispositionen (keine diff. variations)
	KÜRTEST BRONZE	KÜRTEST SILBER	KÜRTEST GOLD
STARTVORAUSSETZUNG*	ab 2025: Jugend, 2024-25: Junioren, Meisterklasse ab 2026: Junioren 1. Jahr	ab 2026: Junioren 2. Jahr, Meisterklasse	Das Ablegen des KT Gold erfolgt ehrenhalber.
VORBEDINGUNG**	KT A oder Jahrgang Junioren & älter	KT Bronze	KT Silber
EINZELSPRÜNGE	- 2F aus Schrittfolge - 2Lo - 2Lz Max. 1 Element <	- 2A (mind. <<) oder Dreifachsprung nach Wahl (mind. <<)	3 Elemente aus: - 2Lz aus Schrittfolge - 2A (mind. <) - Dreifachsprung (mind. <<) - SK mit 3 verschiedenen Doppelsprüngen, max. 5 Sprünge - SK aus 2 Doppelsprüngen ohne connecting jumps, mit 2Lo, max. 1 Sprung gleich zur SK #1
SPRUNGKOMBI (SK)	SK mit 2-4 Sprüngen, davon mind. 2 Doppelsprünge <i>Kombi mit 2 Doppelsprüngen ohne connecting jumps gleicht einen Einzelsprung zusätzlich bis max. < aus</i>	#1: SK mit 2F oder 2Lz, davon mind. 2 Sprünge mit mind. 2 Umdrehungen, max. 5 Sprünge #2: SK aus 2 Doppelsprüngen ohne connecting jumps (Sprünge unterschiedlich zu SK #1) <i>Max. 1 der in Kombis gezeigten Sprünge <</i>	
PIROUETTEN/ PIROUETTENKOMBI (PK)	2 Elemente aus: - Heel (nur Basispositionen, keine diff. variations) - PK Waage-Sitz-Waage - PK mit 3 Positionen, mind. 1 Waagepirouette sowie mind. 1 difficult variation (verschieden zu PK #1, max. 1 Standpirouette)	Broken Ankle oder Heel oder Inverted	2 Elemente aus: - PK mit 2 Waagepirouetten mit 2 difficult variations und 1 Sitzpirouette - PK Heel-Heel - Heel mit difficult variation - Inverted
		PK Waage-Sitz-Waage, mind. mit 1 Waage mit difficult variation oder 1 Heel (statt variation) (gezeigte Heel verschieden zur Einzelpirouette)	

* Startvoraussetzung gültig für Einzellaufen Kür inkl. Inline-Artistic (folgt aus Anforderungsprofilen und Mindest-Lernfortschritt); ** Vorbedingung/ Voraussetzung für Quereinstieg

9.5.7. Pflichttests

Tabelle 3: Pflichttests

PFLICHTTESTS								
PT KL, C	PFLICHTTEST KUNSTLÄUFER				PFLICHTTEST C			
	STARTVORAUSSETZUNG: Schüler C				STARTVORAUSSETZUNG: Schüler B			
	1	a	Bogenachter	Rva	28	a	Schlangenbogen-Doppeldreier	Rva
	2	a	Bogenachter	Rve	28	b	Schlangenbogen-Doppeldreier	Lva
	3	a	Bogenachter	Rra	14	a	Schlinge	Rva
4	a	Bogenachter	Rre	15	a	Schlinge	Rve	
PT B, A	PFLICHTTEST B				PFLICHTTEST A			
	STARTVORAUSSETZUNG: Schüler A				STARTVORAUSSETZUNG: Jugend			
	19	a/b	Gegendreier	ve	18	a/b	Gegendreier	va
	22	a/b	Gegenwende	va	20	a/b	Wende	va
	23	a/b	Gegenwende	ve	21	a/b	Wende	ve
16	a	Schlinge	Rra	16	a	Schlinge	Rra	
BRONZE	PFLICHTTEST BRONZE (2 Gruppen)				STARTVORAUSSETZUNG: Junioren			
	33	a/b	Schlangenbogen-Gegendreier	ve	32	a/b	Schlangenbogen-Gegendreier	va
	29	a/b	Schlangenbogen-Doppeldreier	ra	29	a/b	Schlangenbogen-Doppeldreier	ra
	36	a/b	Doppeldreier-Paragraf	va	36	a/b	Doppeldreier-Paragraf	va
17	a	Schlinge	Rre	17	a	Schlinge	Rre	
SILBER	PFLICHTTEST SILBER (2 Gruppen)				STARTVORAUSSETZUNG: Meisterklasse			
	45	a/b	Gegenwende-Gegendreier	ra	44	a/b	Wende-Doppeldreier	ve
	37	a/b	Doppeldreier-Paragraf	ra	43	a/b	Wende-Doppeldreier	va
	40	a/b	Gegendreier-Paragraf	va	40	a/b	Gegendreier-Paragraf	va
31	a/b	Schlangenbogen-Schlinge	ra	38	a/b	Schlingen-Paragraf	va	
GOLD	PFLICHTTEST GOLD (2 Gruppen)				STARTVORAUSSETZUNG: Das Ablegen des PT Gold erfolgt ehrenhalber.			
	48	a/b	Doppeldreier-Wende-Paragraf	ra	50	a/b	Doppeldreier-Gegenwende-Paragraf	va
	49	a/b	Gegendreier-Gegenwende-Paragraf	ra	53	a/b	Gegendreier-Wende-Paragraf	ra
	39	a/b	Schlingen-Paragraf	ra	39	a/b	Schlingen-Paragraf	ra

9.5.8. Tanztests

Tabelle 4: Tanztests

	Tanztests Paartanzen			Tanztests Solotanzen		
KB	Kleiner Bronzetest					
	1	Kleiner Walzer (Little Waltz)	138	1	Kleiner Walzer (Little Waltz)	138
	2	Swing Foxtrot	104	2	Swing Foxtrot	104
	3	Tudor Waltz	144	3	Tudor Waltz	144
	4	Denver Shuffle	100	4	Denver Shuffle	100

	5	Siesta Tango	100	5	Siesta Tango	100
gB	Großer Bronzetest					
	1	Europäischer Walzer	120	1	Europäischer Walzer	120
	2	Keats Foxtrott	96	2	Keats Foxtrot	96
	3	Fourteen Step (Vierzehner)	108	3	Association Waltz	132
	4	Imperial Tango	104	4	Kent Tango	100
kS	Kleiner Silbertest					
	1	Association Waltz	132	1	Terenzi Waltz	168
	2	Rocker Foxtrot	104	2	Rocker Foxtrot	104
	3	Flirtation Waltz	120	3	Imperial Tango	104
	4	Kilian	108	4	Kilian	108
gS	Großer Silbertest					
	1	Italian Foxtrot		1	Flirtation Waltz	120
	2	Harris Tango		2	Harris Tango	100
	3	Blues		3	Blues	88
	4	Starlight Waltz		4	Fourteen Step Plus	108
G	Goldtest					
	1	Quickstep	112	1	Quickstep	112
	2	Wiener Walzer	138	2	Wiener Walzer	138
	3	Iceland Tango	100	3	Iceland Tango	100
	4	Paso Doble	112	4	Italian Foxtrot	96
Angegebene Zahlen (letzte Spalte) definieren die Vorgabe für das Tempo des Tanzes.						

9.5.9. Übersicht Testanforderungen je Startkategorie

Gem. 3.4.1.2. sind nachfolgende Testanforderungen je Startkategorie festgelegt:

Tabelle 5: Testanforderungen Einzellaufen, Rolltänzen, Paarläufen – Übergangsregelung 2024

Startkategorie 2024	Alter	Testvorgabe nach Disziplin				
		Einzellaufen Kür (Quad, Inline)	Solotänzen	Paartänzen	Einzellaufen Pflicht	Paarläufen
Meisterklasse	19+	Basistest Bronze & Kürtest Bronze	Basistest Bronze & Tanztest [tbd]	Nach Alter des jeweiligen Partners analog Solotänzen (Basistest + Tanztest)	Pflichttest A	Nach Alter des jeweiligen Partners Basistests analog Einzellaufen Kür (keine separaten Kürtests gefordert)
Junioren	17-18	Basistest Bronze & Kürtest Bronze	Basistest Bronze & Tanztest [tbd]		Pflichttest A	
Jugend	16	Basistest A & Kürtest A	Basistest Bronze & Tanztest [tbd]		Pflichttest A	
Schüler A	14-15	Basistest B & Kürtest A	Basistest A & Tanztest [tbd]		Pflichttest B	
Schüler B	12-13	Basistest C & Kürtest B	Basistest B & Tanztest [tbd]		Pflichttest C	
Schüler C	10-11	Basistest C & Kürtest C	Basistest C & Tanztest [tbd]		Pflichttest Kunstläufer	
Schüler D	8-9	Vorprüfung Figurenläufer				

Tabelle 6: Testanforderungen Einzellaufen, Rolltänzen, Paarläufen – Übergangsregelung 2025

Startkategorie	Alter	Testvorgabe nach Disziplin				
		Einzellaufen	Solotänzen	Paartänzen	Einzellaufen	Paarläufen

2025		Kür (Quad, Inline)			Pflicht	
Meisterklasse	19+	Basistest Silber & Kürtest Bronze	Basistest Silber & Tanztest [tbd]	Nach Alter des jeweiligen Partners analog Solotänzen (Basistest + Tanztest)	Pflichttest Bronze	Nach Alter des jeweiligen Partners Basistests analog Einzellaufen Kür (keine separaten Kürtests gefordert)
Junioren	17-18	Basistest Bronze & Kürtest Bronze	Basistest Silber & Tanztest [tbd]		Pflichttest Bronze	
Jugend	16	Basistest Bronze & Kürtest Bronze	Basistest Bronze & Tanztest [tbd]		Pflichttest A	
Schüler A	14-15	Basistest A & Kürtest A	Basistest A & Tanztest [tbd]		Pflichttest B	
Schüler B	12-13	Basistest B & Kürtest B	Basistest B & Tanztest [tbd]		Pflichttest C	
Schüler C	10-11	Basistest C & Kürtest C	Basistest C & Tanztest [tbd]		Pflichttest Kunstläufer	
Schüler D	8-9	Vorprüfung Figurenläufer				

Tabelle 7: Testanforderungen Einzellaufen, Rolltänzen, Paarläufen (ab 2026)

Startkategorie ab 2026	Alter	Testvorgabe nach Disziplin				
		Einzellaufen Kür (Quad, Inline)	Solotänzen	Paarläufen	Einzellaufen Pflicht	Paarläufen
Meisterklasse	19+	Basistest Silber & Kürtest Silber	Basistest Gold & Tanztest [tbd]	Nach Alter des jeweiligen Partners analog Solotänzen (Basistest + Tanztest)	Pflichttest Silber	Nach Alter des jeweiligen Partners Basistests analog Einzellaufen Kür (keine separaten Kürtests gefordert)
Junioren 2. Jahr	18	Basistest Silber & Kürtest Silber	Basistest Silber & Tanztest [tbd]		Pflichttest Bronze	
Junioren 1. Jahr	17	Basistest Bronze & Kürtest Bronze			Pflichttest A	
Jugend	16	Basistest Bronze & Kürtest Bronze	Basistest Bronze & Tanztest [tbd]		Pflichttest B	
Schüler A	14-15	Basistest A & Kürtest A	Basistest A & Tanztest [tbd]		Pflichttest C	
Schüler B	12-13	Basistest B & Kürtest B	Basistest B & Tanztest [tbd]		Pflichttest Kunstläufer	
Schüler C	10-11	Basistest C & Kürtest C	Basistest C & Tanztest [tbd]			
Schüler D	8-9	Vorprüfung Figurenläufer				

Tabelle 8: Testanforderungen Formationsläufen, Quartette, Show Solo, Show Duo mit Mindestniveau

Startkategorie	Alter ¹	Mindestniveau	Testvorgabe
Formationen Quartette div. Altersklassen Show Solo Show Duo	8-11	mind. analog Figurenläufer	Basistest C
	12-15 ²	mind. analog Kunstläufer	Basistest B [2024: BT C]
	16-18	mind. analog Schüler B	Basistest B [2024: BT C]
	19+	mind. analog Schüler A/ Nachwuchsklasse	Basistest A [2024: BT B]
<i>Mindestniveaus gem. Anforderungsprofil für stärker technisch orientierte Kategorien</i>			

Tabelle 9: Testanforderungen Show-Gruppen mit Mindestniveau

Startkategorie	Alter ³	Mindestniveau	Testvorgabe
Schüler Gruppen, Junioren	8-11	mind. analog Figurenläufer	Basistest C
	12-15 bzw.	mind. analog Kunstläufer	Basistest B [2024: BT C]

¹ international abweichend Junioren- und Senioren-Wettbewerbe bei WorldSkate ATC Championships ab 13 Jahre

² Altersvorgabe orientiert sich an internationaler Alterseinteilung

³ international abweichend Junioren- und Senioren-Wettbewerbe bei WorldSkate ATC Championships ab 13 Jahre

Gruppen	12-18		
Kleine Gruppen	12-15	mind. analog Kunstläufer	Basistest B [2024: BT C]
	16+	mind. analog Schüler B	Basistest B [2024: BT C]
Große Gruppen	12+	mind. analog Kunstläufer	Basistest B [2024: BT C]
Mindestniveaus gem. Anforderungsprofil für stärker teambasierte Kategorien			

Tabelle 10: Testanforderungen im Wettbewerbskonzept Breitensport (WeB) – Übergangsregelung 2024

Startkategorie 2024		Testvorgabe nach Disziplin			
		Einzellaufen Kür	Solotänzen	Einzellaufen Pflicht	Formationsläufen
Cup		Basistest A & Kürtest B	Basistest Bronze & Tanztest tbd] & Vorprüfung Figurenläufer	Pflichttest Kunstläufer	
Nachwuchs-klasse	ab dem 3. Jahr	Basistest A & Kürtest C	Basistest A & Tanztest tbd] & Vorprüfung Figurenläufer	Pflichttest Kunstläufer [max. PT C}	Basistests gestaffelt nach Alter, siehe allgemeine Vorgaben für Formationen
	im 1.+ 2. Jahr	Basistest B & Kürtest C	Basistest B & Vorprüfung Figurenläufer		
Kunstläufer		Basistest C & Kürtest C [max. KT C neu/ KT KL alt]		Pflichttest Kunstläufer [max. PT KL}	
Figurenläufer		Basistest C & Vorprüfung Figurenläufer [max. KT C neu/ KT KL alt]		Vorprüfung Figurenläufer [zusätzlich max. eins aus PT KL, KT KL (alt), BT C, KT C (neu)]	
Freiläufer		Vorprüfung Freiläufer [max. FreiL]		Vorprüfung Freiläufer [max. FigL]	
Anfänger		keine Vorgabe [max. FreiL]	Basistest C [kein Tanztest]	Paartänzen	Paarlaufen
				Partner 11+: Basistest C [kein Tanztest bei keinem]	keine Vorgabe
Minis		-			

Tabelle 11: Testanforderungen im Wettbewerbskonzept Breitensport (WeB) (ab 2025)

Startkategorie ab 2025		Testvorgabe nach Disziplin			
		Einzellaufen Kür	Solotänzen	Einzellaufen Pflicht	Formationsläufen
Cup		Basistest Bronze & Kürtest B	Basistest Bronze & Tanztest tbd] & Vorprüfung Figurenläufer	Pflichttest Kunstläufer	
Nachwuchs-klasse	ab dem 3. Jahr	Basistest A & Kürtest C	Basistest A & Tanztest tbd] & Vorprüfung Figurenläufer	Pflichttest Kunstläufer [max. PT C}	Basistests gestaffelt nach Alter, siehe allgemeine Vorgaben für Formationen
	im 1.+ 2. Jahr	Basistest B & Kürtest C	Basistest B & Vorprüfung Figurenläufer		
Kunstläufer		Basistest B & Kürtest C [max. KT C neu/ KT KL alt]		Pflichttest Kunstläufer [max. PT KL}	
Figurenläufer		Basistest C		Vorprüfung Figurenläufer	

	& Vorprüfung Figurenläufer [max. KT C neu/ KT KL alt]		[zusätzlich max. eins aus PT KL, KT KL (alt), BT C, KT C (neu)]	
Freiläufer	Vorprüfung Freiläufer [max. Freil]		Vorprüfung Freiläufer [max. FigL]	
Anfänger	keine Vorgabe [max. Freil]	Basistest C [kein Tanztest]	Paartanz	Parlaufen
			Partner 11+: Basistest C [kein Tanztest bei keinem]	keine Vorgabe
Minis	-			

9.5.10. Mapping Klassenlaufprüfungen und Rollkunstlauf-Tests

Es gelten die nachfolgenden Entsprechungen und Übergangsregelung für Klassenlaufprüfungen und Rollkunstlauf-Tests (Mapping alt gegen neu).

Tabelle 12: Mappingtabelle Basistests

MAPPINGTABELLE BASISTESTS
Es erfolgt keine Anerkennung bisheriger Klassenlaufen/ Tests auf die Basistests.

Tabelle 13: Mappingtabelle Kürtests

MAPPINGTABELLE KÜRTESTS		
Klassenlaufprüfungen DRB/DRIV ⁴ / ehem. DDR	Kunstlauf-Tests DRIV 1999	Kunstlauf-Tests DRIV 2024
	(Freiläufer)*	(Freiläufer)*
	(Figurenläufer)*	(Figurenläufer)*
4	Kunstläufer	C
3	C	B
2	B	A
	A	
1	Jugend	Bronze
	Junioren	Silber
		Gold

* Vorprüfungen

Tabelle 14: Mappingtabelle Pflichttests

MAPPINGTABELLE PFLICHTTESTS		
Klassenlaufprüfungen DRB/DRIV ⁵ / ehem. DDR	Kunstlauf-Tests DRIV 1999	Kunstlauf-Tests DRIV 2024
4	Kunstläufer	Kunstläufer
3	C	C
	B	B
2	A	A

⁴ gem. Beschluss Hanau, 03.10.1999

⁵ gem. Beschluss Hanau, 03.10.1999

1	Jugend	Bronze
	Junioren	Silber
	Meisterklasse	Gold
* Vorprüfungen		

Tabelle 15: Mappingtabelle Tanztests

MAPPINGTABELLE TANZTESTS	
Tanztests DRIV 1999	Tanztests DRIV 2024
Kleiner Bronze	<i>[tbd]</i>
Großer Bronze	<i>[tbd]</i>
Kleiner Silber	<i>[tbd]</i>
Großer Silber	<i>[tbd]</i>
Gold	<i>[tbd]</i>

7.4. Anforderungen und Bedingungen

7.4.1. Bewertungskriterien, Bestehen der Tests

Pflichttests: Um einen Test zu bestehen, muss der Kandidat die nachfolgend aufgeführte Mindestpunktzahl grundsätzlich bei mindestens 2 Wertungsrichtern erreichen. Beim Pflichttest Gold muss bei allen drei Wertungsrichtern die nachfolgend aufgeführte Mindestpunktzahl erzielt werden. Wertet einer der Wertungsrichter eine Pflichtfigur unter der jeweiligen Mindestnote, so ist der Test nicht bestanden und wird sofort abgebrochen.

Pflichttest	Mindestnote	Durchschnittsnote	Mindestpunktzahl
Kunstläufer	3,5	4,5	18,0
C	4,0	5,0	20,0
B	4,5	5,5	22,0
A	5,0	6,0	24,0
Bronze	5,5	6,5	26,0
Silber	6,0	7,0	28,0
Gold	6,5	7,5	22,5

Basistest, Kür- und Tanztests: Um einen Test zu bestehen, muss der Kandidat grundsätzlich einen Gesamt-QOE (*Quality of Execution*) von 0 im gesamten Test erzielt haben. Besteht das Wertungsgericht aus mehreren Wertungsrichtern, so muss der Gesamt-QOE von 0 bei mindestens der Hälfte der Wertungsrichtern erzielt werden.

Für die Vergabe der QOE's gelten die Bewertungsrichtlinien wie in den „Ausführungsbestimmungen Klassenlaufen“ beschrieben. Es darf in keinem Element ein QOE von -3 erzielt werden. Ein QOE "-3" in einem Element bedeutet, dass der Test nicht bestanden ist und sofort abgebrochen wird.

Negative QOE's (außer "-3") in einem Element können mit positiven QOE's in anderen Elementen ausgeglichen werden. Daraus ergibt sich ein Gesamt-QOE der Prüfung. Ist der QOE der gesamten Prüfung mindestens 0, so gilt die Prüfung als bestanden, andernfalls als nicht bestanden.

7.4.2. Reihenfolge der Tests, Wiederholungen

Die Tests müssen in der jeweiligen Disziplin (Pflicht, Kür oder Tanz) der Reihe nach, beginnend mit dem Pflichttest Kunstläufer, dem Basis-/Kürtest C bzw. dem kleinen Bronzetest, absolviert werden. Ein Test darf frühestens nach 4 Wochen wiederholt werden. Das gilt auch dann, wenn der Test, unabhängig vom Grund, vorzeitig abgebrochen wurde. Ausnahmen gelten für Tests, die durch die SK Rollkunstlauf des DRIV ausgeschrieben werden bzw. mit besonderer Genehmigung der/des Vorsitzenden der SK Rollkunstlauf des DRIV.

7.4.3.1. Zusammensetzung nach Lizenzstufen

Das Wertungsgericht setzt sich wie folgt zusammen (Lizenzstufen der Wertungsrichter):

Testart	Anzahl Wertungsrichter	Qualifikation
Pflichttests Kunstläufer-B	1 <i>oder</i> 2 oder mehr	mind. NW mind. LV
Pflichttests A-Gold	3	1 mind. LV und 2 mind. NW
Basistest C-B	1 <i>oder</i> 2 oder mehr	mind. NW mind. LV
Basistest A-Bronze	3	1 mind. LV oder LVT und 2 mind. NW oder NWT (ein Wertungsrichter kann durch einen lizenzierten Trainer der Stufe C-Leistungssport ersetzt werden)
Basistest Silber-Gold	3	1 mind. LV oder LVT und 2 mind. NW oder NWT (ein Wertungsrichter kann durch einen lizenzierten Trainer der Stufe B-Leistungssport ersetzt werden)
Kürtest C-B	1 <i>oder</i> 2 oder mehr	mind. NW mind. LV
Kürtest A-Bronze	3	1 mind. LV und 2 mind. NW (ein Wertungsrichter kann durch einen lizenzierten Trainer der Stufe C-Leistungssport ersetzt werden)
Kürtest Silber-Gold	3	1 mind. LV und 2 mind. NW (ein Wertungsrichter kann durch einen lizenzierten Trainer der Stufe B-Leistungssport ersetzt werden)
Tanztest Kl. Bronzetest bis Kl. Silbertest	1 <i>oder</i> 2 oder mehr	mind. NW mind. LV
Tanztest Gr. Silbertest	3	1 mind. LVT und 2 mind. NWT (ein Wertungsrichter kann durch einen lizenzierten Trainer der Stufe C-Leistungssport ersetzt werden)
Tanztest Goldtest	3	1 mind. LVT und 2 mind. NWT (ein Wertungsrichter

		kann durch einen lizenzierten Trainer der Stufe B-Leistungssport ersetzt werden)
--	--	--

Der ranghöchste Wertungsrichter handelt als Obmann des Wertungsgerichts (Schiedsrichter).

Folgende Klassenläufe müssen mindestens eine Woche vor Durchführung beim Vorstand der Sportkommission Rollkunstlauf mit Nennung der namentlichen Zusammensetzung der Prüfgerichte angemeldet werden:

- Pflichttest Gold
- Basistest Gold
- Kürtest Gold
- Tanztest Goldtest
- alle Prüfungen, in deren Prüfgerichte Trainer eingesetzt werden.

Geschäftsstelle des DRIV

Dresden, den 08.10.2023

Otto-Fleck-Schneise 10a

60528 Frankfurt am Main

Antrag an die Sportkommission Rollkunstlauf im DRIV (Dringlichkeitsantrag)

Wir beantragen folgende Änderung in der WOK:

Aufnahme der Disziplin Schüler D „Tots“ Solotänzen in die WOK, Kapitel 3.4.1.2

Begründung:

Die Aufnahme in die WOK, Kapitel 3.4.1.2, ist notwendig, um diese Disziplin neben LRV internen Wettbewerben auch in LRV übergreifenden Wettbewerben ausschreiben/austragen zu können.

World Skate hat diese Disziplin seit kurzem auch in das Programm aufgenommen.

Die Disziplin Rolltänzen Schüler D ist bereits in die WOK aufgenommen worden (wird sogar zur DM ausgeschrieben) – es sollte kein Unterschied zu Solotänzen Schüler D bestehen, da es sich um Sportler*innen im gleichen Alter handelt.

Eine Aufnahme der Disziplin Solotanz Schüler D in das Programm der DM wird hier nicht beantragt, dies kann zu gegebener Zeit überdacht werden.

Für Sportler*innen, die im frühen Alter mit der Disziplin Solotanz beginnen, ist der Einstieg in Schüler D günstiger und einfacher als in Schüler C. In Schüler C werden Pflichttänze auf höherem Niveau gefordert, auch die Pflichtelemente in der Tanzkür Schüler C sind für solch junge Läufer*innen nur schwer auf ansprechendem Niveau anzubieten möglich (z.B. Travelling Level 2 oder Cluster). In einigen Landesverbänden haben Vereine mit dem Training Solotanz im Alter Schüler D begonnen und festgestellt, dass die Anforderungen in Schüler C zu hoch sind – diese Sportler*innen sollten die Möglichkeit haben, sich auch LRV übergreifend vergleichen zu können, da die Anzahl der Sportler*innen im eigenen Landesverband meist sehr gering ist.

Der Antrag ist dringend, um den Trainer*innen Sicherheit in der Saisonplanung für 2024 zu geben, deshalb bitte ich darum, diesen als Dringlichkeitsantrag zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Nehr Korn

Vorsitzende Kommission Rollkunstlauf im RIV Sachsen

Berliner Str. 21, 01067 Dresden

Mobil: 0176-56528979